



## tour de force

Ihr Lieben,

ich danke jedem kommentierenden Leser, der versucht hat, aus diesem zweizeiligen Mysterium schlau zu werden.

Interessant finde ich die breite Lücke zwischen den Kommentatoren: Vier Kommentatoren haben bepunktet, davon sahen drei diesen Zweizeiler in ihrer Top Drei, einer in seiner Top Sechs, für die restlichen zehn Kommentatoren ein null Punkte Kandidat: you love it or you hate it.

Der Titel "tour de force":

Mir erschien er passend, um die Situation der beiden einzufangen. Dabei lag es mir fern, auf physische Gewalt, ob einseitig oder von beiden Seiten, anzuspielen, auch wenn die Formulierung "Tour de Force" dies andeuten mag. Im Zweizeiler selbst findet sich mMn keine physische Gewalt wider, wodurch ich hoffte, dass der Titel überdacht werden könnte, worauf er eigentlich anspielt.

Ein weiterer Punkt, die Zeichensetzung:

Leider sorgte die Zeichensetzung, vor allem der Unterstrich und die beiden Klammern, für Verwirrung, anstelle, wie ich erhofft hatte, als Lese- und Verständnishilfe. Der Unterstrich, um aufgrund der Situationsverdichtung in beiden Zeilen das Tempo herauszunehmen und in LI und LDu eine längere Entwicklung anzudeuten. Die Klammern, in der ersten Zeile ein Trennstrich (auch als Minus lesbar), in der zweiten ein Geteilt-Zeichen, um dieses Auseinanderdriften der beiden symbolisch zu untermauern.

Dass mein Zweizeiler größtenteils missverständlich für die Leser war, mehr Fragezeichen als Bilder und Gefühl generierte, tut mir leid. Die Tücke der Lyrik, wie weit und offen darf ein Gedicht sein, dies gilt es jedesmal aufs Neue herauszufinden.

Begeistert bin ich, dass ich vier Leser - Drusilla, Gold, Eulenbaum und Crim - erreichen konnte, jeden auf seine spezielle Art, und die beiden Zeilen zu euch gesprochen haben. Ihr vier bildet ein exklusives Quartett und euer Lob ist großartig. Ich danke euch.

Es war ein spannendes Experiment für mich. Die Konzeption war eine Herausforderung, fast schon eine eigene Tour de Force beim Verfassen des Zweizeilers. Toll. Eine schöne, neue Erfahrung in beiden Wettbewerbssträngen teilzunehmen.

Danke an alle Teilnehmer:

Schön, dass viele die Gelegenheit genutzt haben, in beiden Wettbewerben teilzunehmen, sich selbst herauszufordern und mit andern zu messen. Mir hat leider die Zeit gefehlt, die Beiträge in der Lyrik zu bewerten. Ich hatte alle gelesen und mir Kurznotizen aufgeschrieben, aber eine intensivere Beschäftigung und das Erstellen der persönlichen Top Ten, dafür reichte es leider nicht mehr. Sorry dafür!

Ein erneutes Dankeschön an die Organisatoren:

Das Thema war sehr fein, der Wettbewerb hat Spaß gemacht, vieles war sehr herausfordernd.

LG,  
Constantine

Geschrieben am 06.03.2016 von Constantine  
im [Deutschen Schriftstellerforum](#)



**DSFo.de**  
Deutsches Schriftstellerforum

## tour de force

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).